

Anmeldung Corona Erwerbsersatz bei Quarantäne, Ausfall Fremdbetreuung und für besonders gefährdete Personen



Hinweise

Reichen Sie die Anmeldung als PDF zusammen mit den Beilagen per E-Mail bei der Ausgleichskasse ein, bei welcher Sie als Selbstständigwerbende/-r respektive Ihr Arbeitgeber angeschlossen sind.

Die Entschädigung wird nur für tatsächlich bezogene Tage ausbezahlt. Die Auszahlung erfolgt monatlich nachschüssig.

Personen, die ihre Erwerbstätigkeit wegen Quarantänemassnahmen unterbrechen müssen, erhalten höchstens 10 Taggelder.

Eltern, die ihre Erwerbstätigkeit unterbrechen müssen, weil die Fremdbetreuung ausfällt, erhalten nur ein Taggeld pro Bezugstag, auch wenn beide Elternteile die Erwerbstätigkeit unterbrechen. Dabei ist für beide Elternteile die gleiche Ausgleichskasse zuständig. Jeder Elternteil muss sich selber zum Leistungsbezug anmelden.

Personen, die ihre Arbeit im Home-Office verrichten, haben einen Entschädigungsanspruch, sofern ein effektiver Erwerbsausfall vorliegt und der Arbeitgeber den Lohn entsprechend kürzt. Dem Arbeitgeber wird eine Kopie der Auszahlungsmeldung zugestellt.

Besonders gefährdete Personen haben für die Zeit der Freistellung Anspruch auf die Entschädigung, sofern Sie Ihre Erwerbstätigkeit nicht von zu Hause aus erledigen können. Der Anspruch entsteht frühestens ab 18. Januar 2021 und dauert längstens bis 28. Februar 2021.

1. Personalien der antragstellenden Person

1.1 Name

Auch Name als ledige Person

1.2 Alle Vornamen

Rufname in Grossbuchstaben

1.3 Geburtsdatum

TT, MM, JJJJ

1.4 Versichertennummer

AHV 13-stellig, Eingabe ohne Punkt und Leerzeichen.
Die AHV-Nummer finden Sie auch auf Ihrer schweizerischen
Krankenversicherungskarte.

1.5 Adresse

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Telefon / Mobile

E-Mail

1.6 Koordination

Haben Sie oder könnten Sie Anspruch auf Leistungen anderer Sozial- oder privaten Versicherungen in der Zeit des Erwerbsunterbruchs haben? (z. B. Krankentaggeld, Kurzarbeitsentschädigung,...)

ja nein

Welche Entschädigung?

Beilagen: Leistungsabrechnungen und Verfügungen

2. Angaben zur Erwerbstätigkeit vor dem Unterbruch

Führen Sie alle Arbeitgeber auf. Beantragen Sie die Entschädigung nur bei einer Ausgleichskasse und nicht bei mehreren Ausgleichskassen. Die Entschädigung darf nicht mehrfach beantragt werden.

Wenn die Arbeit von zu Hause aus möglich ist (Home-Office), aber dennoch ein effektiver Erwerbsausfall vorliegt und der Arbeitgeber den Lohn entsprechend kürzt, ist ein Entschädigungsanspruch gegeben.

2.1 Sind Sie als Arbeitnehmer/in erwerbstätig?

ja nein

Name und Adresse aller Arbeitgeber

Abrechnungsnummer des Arbeitgebers

wenn vorhanden

E-Mail

Telefon

Name und Adresse aller Arbeitgeber

Abrechnungsnummer des Arbeitgebers

wenn vorhanden

E-Mail

Telefon

Wie hoch war Ihr AHV-pflichtiges Bruttoeinkommen im letzten Monat vor dem Entschädigungsanspruch?

x 12 x 13

Haben Sie für die Zeit des Erwerbsunterbruchs eine Lohnfortzahlung erhalten?

ja nein

Bei Lohnfortzahlung wird die Entschädigung Ihrem Arbeitgeber ausbezahlt.

Können Sie Ihre Erwerbstätigkeit im Home-Office verrichten?

ja nein

Anteil Ihres Erwerbsausfalls

in Franken oder Prozent

Sind Sie quellensteuerpflichtig?

ja nein

Beilagen:

Lohnabrechnung der letzten drei Monate aller Arbeitgeber

Nachweis über die Lohnkürzung oder die temporäre Pensumsreduktion durch den Arbeitgeber

Nachweis des Arbeitgebers über Erwerbsausfall im Home-Office

2.2 Sind Sie selbständigerwerbend?

ja nein

Zuständige Ausgleichskasse

Abrechnungsnummer

Sind Sie quellensteuerpflichtig?

ja nein

3. Grund des Erwerbsunterbruchs

- 3.1 Ausfall der Fremdbetreuungsmöglichkeit für Kinder unter 12 Jahren
- 3.2 Ausfall der Betreuungsmöglichkeiten für gesundheitlich eingeschränkte Kinder und Jugendliche
- 3.3 Unterbruch der Erwerbstätigkeit wegen einer Quarantänemassnahme
- 3.4 Unterbruch der Erwerbstätigkeit infolge Zugehörigkeit zur Gruppe der besonders gefährdeten Personen

3.1 Ausfall der Fremdbetreuungsmöglichkeit für Kinder unter 12 Jahren

Wurde bereits eine Anmeldung durch den anderen Elternteil eingereicht?

- ja nein

Bei welcher Ausgleichskasse?

Ist der andere Elternteil erwerbstätig? (Es besteht nur Anspruch auf eine Entschädigung pro Tag)

- ja nein

Angaben zum anderen Elternteil

Name

Auch Name als ledige Person

Alle Vornamen

Rufname in Grossbuchstaben

Geburtsdatum

TT, MM, JJJJ

Versichertennummer

AHV 13-stellig, Eingabe ohne Punkt und Leerzeichen.
Die AHV-Nummer finden Sie auch auf Ihrer schweizerischen
Krankenversicherungskarte.

Führen Sie alle Kinder auf, die das 12. Altersjahr noch nicht vollendet haben und deren Fremdbetreuung aufgrund einer vorübergehenden Schliessung der Einrichtung oder aufgrund von Quarantänemassnahmen ausgefallen ist. Während den Schulferien besteht kein Anspruch, sofern das Kind nicht durch eine Person in Quarantäne hätte betreut werden sollen oder die Einrichtung, die die Betreuung hätte übernehmen sollen, unter Quarantäne gestellt wurde.

Name	Vorname	Geburtsdatum TT, MM, JJJJ
------	---------	------------------------------

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

Grund des Wegfalls der Fremdbetreuung

- Schliessung der Einrichtung (KITA, Kindergarten, Schule, Institution)
 Quarantäne

Zeiten, an denen die Fremdbetreuung nicht möglich war:

von TT, MM, JJJJ	bis TT, MM, JJJJ	Anzahl Tage Nur ganze Tage angeben	Erwerbsausfall in Franken oder Prozent
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Beilagen:

Nachweis über die vorübergehende Schliessung der Einrichtung
Nachweis Quarantäne: Ärztliches Attest oder behördliche Anordnung

3.2 Ausfall der Betreuungsmöglichkeiten für gesundheitlich eingeschränkte Kinder und Jugendliche

Wurde bereits eine Anmeldung durch den anderen Elternteil eingereicht?

ja nein

Bei welcher Ausgleichskasse?

Ist der andere Elternteil erwerbstätig? (Es besteht nur Anspruch auf eine Entschädigung pro Tag)

ja nein

Angaben zum anderen Elternteil

Name

Auch Name als ledige Person

Alle Vornamen

Rufname in Grossbuchstaben

Geburtsdatum

TT, MM, JJJJ

Versichertennummer

AHV 13-stellig, Eingabe ohne Punkt und Leerzeichen.
Die AHV-Nummer finden Sie auch auf Ihrer schweizerischen
Krankenversicherungskarte.

Führen Sie alle Kinder und Jugendliche mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung auf, deren Fremdbetreuung aufgrund einer vorübergehenden Schliessung der Einrichtung oder aufgrund von Quarantänemassnahmen ausgefallen ist. Während den Schulferien besteht kein Anspruch, sofern das Kind nicht durch eine Person in Quarantäne hätte betreut werden sollen oder die Einrichtung, die die Betreuung hätte übernehmen sollen, unter Quarantäne gestellt wurde.

Name	Vorname	Geburtsdatum TT, MM, JJJJ
------	---------	------------------------------

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Grund des Wegfalls der Fremdbetreuung

- Schliessung der Einrichtung
 Quarantäne

Name und Adresse der Sonderschule / Institution

Zeiten, an denen die Fremdbetreuung nicht möglich war:

von TT, MM, JJJJ	bis TT, MM, JJJJ	Anzahl Tage Nur ganze Tage angeben	Erwerbsausfall in Franken oder Prozent
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Beilagen:

Bei Institutionen und Sonderschule: Nachweis der Schliessung und, dass kein alternatives Angebot der Institution und der Sonderschule zur Verfügung steht.

Bei Intensivpflegezuschlag: Kopie Verfügung

Nachweis Quarantäne: Ärztliches Attest oder behördliche Anordnung

3.3 Unterbruch der Erwerbstätigkeit wegen einer Quarantänemassnahme

Die Quarantäne muss wegen Kontakt mit einer infizierten Person resp. einem Verdachtsfall ärztlich oder behördlich angeordnet worden sein. Personen in Selbst-Quarantäne oder Selbst-Isolation haben keinen Anspruch.

Die Meldung in der SwissCovid App reicht nicht aus, um einen Anspruch auszulösen. Die Quarantäne muss auch in diesen Fällen ärztlich oder behördlich angeordnet worden sein.

Personen, die an COVID-19 erkranken, haben keinen Anspruch. Lohnfortzahlung bei Krankheit ist mit dem Arbeitgeber abzusprechen.

Wer ab dem 6. Juli 2020 in ein Risikogebiet reist und sich nach der Rückkehr in die Schweiz in Quarantäne begeben muss, hat grundsätzlich keinen Anspruch auf Corona-Erwerbsersatz. Von dieser Regelung sind Personen ausgenommen, welche aus einem Land zurückkehren, das zum Zeitpunkt der Abreise nicht auf der Liste der Risikostaaen war und sie zum Zeitpunkt der Abreise auch nicht aufgrund einer offiziellen Ankündigung wissen konnten, dass das Reiseziel während der Reise auf diese Liste gesetzt wird.

Quarantänemassnahme

von bis

TT, MM, JJJJ

TT, MM, JJJJ

Erfolgt die Quarantäne aufgrund der Einreise aus einem Risikoland?

- ja
 nein

Aus welchem Land sind Sie zurückgereist?

Datum Abreise

Datum Rückreise

Wurde die Quarantäne angeordnet?

- ja nein

Von wem (Arzt, andere Stelle)?

Beilagen:

Nachweis Quarantäne: Ärztliches Attest oder behördliche Anordnung

Bei Einreise aus Risikoland: Nachweis über Ab- und Einreise und Meldung Quarantänepflicht

3.4 Unterbruch der Erwerbstätigkeit infolge Zugehörigkeit zur Gruppe der besonders gefährdeten Personen

Der Anspruch richtet sich an Personen, die zur Gruppe der besonders gefährdeten Personen gehören. Dazu zählen Schwangere sowie nicht geimpfte Personen, die insbesondere an einer der folgenden Erkrankungen leiden:

- Bluthochdruck
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Chronische Atemwegserkrankungen
- Diabetes
- Erkrankungen/Therapien, die das Immunsystem schwächen
- Krebs
- Adipositas

Der Anmeldung ist ein ärztliches Attest beizulegen, welches die Zugehörigkeit zur Gruppe der besonders gefährdeten Personen bescheinigt. Wer seine Erwerbstätigkeit von zu Hause aus verrichten kann, hat keinen Anspruch auf die Entschädigung. Kann die Arbeit teilweise im Homeoffice verrichtet werden, so besteht ein Teil-Anspruch für den Erwerbsausfall. Dieser ist vom Arbeitgeber zu bescheinigen.

Ich muss meine Erwerbstätigkeit unterbrechen, da ich zur Gruppe der besonders gefährdeten Personen gehöre.

von bis

TT, MM, JJJJ

TT, MM, JJJJ

Ich kann meine Erwerbstätigkeit im Homeoffice verrichten zu

%

von bis
TT, MM, JJJJ TT, MM, JJJJ

Beilage: Schriftliche Bestätigung des Arbeitgebers, dass keine zumutbare Ersatzarbeit zugewiesen werden und die Tätigkeit nicht im Homeoffice verrichtet werden kann

Ich leide an einer der oben genannten Vorerkrankungen.

Beilage: Ärztliches Attest

4. Auszahlung der Entschädigung

Die Entschädigung ist direkt auf folgendes Bank- oder Postkonto ausbezahlen:

Kontoinhaberin / Kontoinhaber

Name und Adresse der Bank / Post

IBAN-Nr.

Bestätigung

Die Entschädigung wird nur für tatsächliche Erwerbsunterbrüche ausgerichtet. Die Auszahlung erfolgt in der Regel monatlich und nachschüssig. Entschädigungen infolge Quarantäne werden nach Anspruchsende am Stück ausgezahlt. Zu Unrecht bezahlte Entschädigungen sind zurückzuerstatten. Unwahre Angaben können Sanktionen nach sich ziehen.

Mit Einreichen dieses Formulars nimmt die antragstellende Person die oben erwähnten Bestimmungen zur Kenntnis und bestätigt die Richtigkeit der Angaben.

Beilagen:

- Leistungsabrechnung/Verfügung anderer (Sozial)-Versicherungen
- Lohnabrechnung der letzten drei Monate
- Nachweis über Erwerbsausfall im Home-Office
- Nachweis über die Lohnkürzung durch den Arbeitgeber
- Nachweis über die vorübergehende Schliessung der Einrichtung
- Verfügung Intensivpflegezuschlag bei gesundheitlich eingeschränkten Kindern/Jugendlichen
- Nachweis über Ab- und Einreise aus Risikoland
- Bei Einreise aus Risikoland: Nachweis Meldung Quarantänepflicht
- Nachweis Quarantäne (ärztliches Attest oder behördliche Anordnung)
- Treuhänder: Handlungsvollmacht
- Nachweis Zugehörigkeit zur Gruppe der besonders gefährdeten Personen (ärztliches Attest)
- Schriftliche Bestätigung des Arbeitgebers, dass keine zumutbare Ersatzarbeit zugewiesen werden und die Tätigkeit nicht im Homeoffice verrichtet werden kann

Bitte heften Sie die Dokumente nicht zusammen.